



## ML München-Liste

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 14.03.2024

### Anfrage:

#### Wie kann München die bürgerschaftliche Friedensbewegung weiterhin unterstützen?

Am 1.2.24 wurde von den Fraktionen Die Grünen/ Rosa Liste und SPD/Volt ein Antrag gestellt zur Einstellung der Förderung der „INTERNATIONALEN MÜNCHNER FRIEDENSKONFERENZ“. Zur Begründung wurde genannt, dass die Förderung nicht mehr in das Portfolio des Kulturreferats passen würde. Die Friedenskonferenz findet alljährlich Mitte Februar parallel zur Münchner Sicherheitskonferenz statt und wurde seit ca. 20 Jahren vom Kulturreferat gefördert. Mit der fehlenden Teilfinanzierung in Höhe von 6.500 € pro Jahr ist ihr Überleben akut gefährdet.

Im letzten „Mayors for Peace Joint Appeal - Calling for peaceful resolution of armed conflicts and the elimination of nuclear weapons“ vom 22.02.24 steht: „Jetzt ist es an der Zeit, dass sich die gesamte Zivilgesellschaft zusammenschließt, um ein Friedensbewusstsein zu fördern.“<sup>1</sup> Seit Mitte 2005 ist München Mitglied bei den „Mayors for Peace“, zusammen mit weltweit über 3.300 Städten. Darüber hinaus trägt Deutschland und vor allem auch München eine historische Verantwortung, sich für Frieden und Verständigung auf der Welt einzusetzen.

#### Wir fragen deshalb den Herrn Oberbürgermeister:

1. Aus welchen Budgets wurden die bisherigen Förderungen für die Münchner Friedenskonferenz und ggf. weiteren Friedensinitiativen gezahlt?
2. Wenn im Zuge der Richtlinienüberarbeitung des Kulturreferates Förderungen ab sofort wegfallen: Wie sehen die neuen Richtlinien aus? Welche bisherigen Förderungen sind betroffen? Wie und wann werden die Fördernehmer darüber informiert, dass sie aus der Förderung herausfallen?
3. Wurde seitens des Kulturreferates Kritik bzgl. Inhalt oder Format an die Organisatoren herangetragen?
4. Wird derzeit eruiert, inwiefern die Förderungen für Friedensinitiativen aus anderen Fördertöpfen geleistet werden können, z.B. von der Fachstelle für Demokratie?

### Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Nicola Holtmann, Stadträtin  
Dirk Höpner, Stadtrat

<sup>1</sup> <https://www.mayorsforpeace.org/en>